

28.11.2021

Antrag

Zweckentfremdung Wohnraum Spicherenstraße 10 beenden

Beschreibung der Situation

Nachbarn aus dem direkten Umfeld der Spicherenstraße 10 berichten über Leerstände von Wohnraum, die von den Eigentümern in den vergangenen Monaten nicht beseitigt wurden. Den Informationen zufolge besteht die Situation teilweise schon deutlich länger als drei Monate. Es kann daher von einer Zweckentfremdung durch unterlassene Vermietung ausgegangen werden. In einem Umfeld mit hohem Druck auf freien Wohnraum darf das nicht hingenommen werden.

Antrag

Die Landeshauptstadt München wird aufgefordert, sich unverzüglich über die Situation im Detail kundig zu machen und die Eigentümer zu veranlassen, den Leerständen ein Ende zu setzen. Dabei muss auch untersucht werden, ob seitens der Eigentümer vorgeschobene Gründe für die Situation eine Rolle spielen, wie

1. Bestehen auf Einhaltung der vollen Kündigungsfrist trotz bereits erfolgtem Auszug der Mieter und gleichzeitig hoher Nachfrage an Wohnraum, ggf. auch in Kombination mit 2,
2. das Verschleppen bzw. völliges Unterlassen von Renovierungsarbeiten und notwendigen Ertüchtigungen der infrastrukturellen Wohnungseinrichtung.
3. Des Weiteren wird die Landeshauptstadt aufgefordert, die für Zweckentfremdungen geltenden Sanktionsmaßnahmen anzuwenden.

Fraktion Die Linke

Jürgen Fischer, Brigitte Wolf

